

Lebenslauf: Nikolaus Gerszewski (*1964, Hamburg)

1991

Künstlerdiplom an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg, Fachbereich Freie Kunst.

1992 -

Rezensent für das Ungarische Kunstmagazin Balkon.

1998

Aufführung des Musiktheaterstücks Die Vaterunsermaschine, RS Studio-Theater, Budapest.

2001

Organisation des tringualen Poesiefestivals Das Poetische Prinzip in Budapest, Goethe Institut.

2001-2002

Kurator von musikalisch-literarischen Veranstaltungen im Künstlerhotel Cocoon am Spielbudenplatz, Hamburg.

2005

Gründung des Ensemble Serve Music, zur Aufführung der graphischen Partitur Treatise von Cornelius Cardew. Aufführung von Treatise in der Hörbar, Hamburg, 2006.

2006

Mitglied des Verbands für aktuelle Musik Hamburg, Mitbegründer des Festivals für aktuelle Musik Hamburg Blurred Edges.

2006 - 2010

Kurator der Konzertreihe Forum Neue Musik in der Christianskirche, Hamburg Altona; u.a. mit Peter Ablinger, Christian Wolff, Phill Niblock, Keith Rowe, John Tilbury, János Négyessy, Sven Åke Johansson, Frieder Butzmann, Eugene Chadbourne.

2007

Beginn des Werkverzeichnisses Ordinary Music; die erste Komposition, ein 2-Stunden langes Stück für Bassklarinette und Kontrabass wird im Forum Neue Musik aufgeführt von Mitgliedern des Hamburger Tonart Ensembles.

2008

Konzertreise nach Lissabon; Einspielung der CD Ordinary Music Vol. 3 for String Trio & Doublebass (Creative Sources Records CSR). Internationale Auftritte mit dem Tänzer Diego Chamy, dokumentiert auf der DVD The Intelligent Dancer (Absynth records).

2009

Reise nach Colcata; Produktion des Tabla-Trio Ordinary Music Vol. 19, mit Schülern des Guru Tanmoy Bose. Veröffentlichung von Partituren im Ariadne-Verlag, Wien.

2010 - 2022

Kurator der Reihe 100 Jahre aktuelle Musik im Golden Pudel Club, Hamburg; Konzerte u.a. mit Alvin Curran, Chris Newman, Marc Sabat, Peter Ablinger, Ensemble Resonanz.

2010

Konzertreise in die USA; Uraufführung des Percussion Sextetts Ordinary Music Vol. 13, Akros Percussion Collective, University of Cincinnati, Ohio.

2011

Gewinner des Kompositionswettbewerbs Fereydoon Moshiri der Hamburger Klangwerkzeuge; Aufführung des Ensemble Stücks Kodam Gobar durch Work in Progress - Berlin.

2012

Konzertreise in die USA. Aufführung des E-Gitarren Quartetts Ordinary Music Vol. 6 im Experimental Intermedia, New York (Studio von Phill Niblock). Aufführung des 6 Stunden langen Percussion Stücks Mountains an der Universität Maine, Farmington. Aufführungen mit Guilherme Gregorio und Frank Abbinanti in Chicago.

Gemeinsames Konzert mit dem Komponisten Chris Newman in der Kunstsammlung Hoffmann, Berlin: Aufführung der songs from the hill, nach Gedichten von Robert Lax, durch Natalia Pschenitschnikova und Mikhail Mordvinov.

2013

Kurator des Festivals Songs Unlimited mit Bettina Wackernagel im Collegium Hungaricum, Berlin (.CHB), u.a. mit Chris Newman und Miss Moth, Sven Åke Johansson & Oliver Augst, Natalia Pschenitschnikova & Mikhail Mordvinov, János Masik, Gábor Litván.

2014

Teilnahme am Symposium Der Unfassbare Klang: Notationskonzepte Heute, Salzburg (als Buch erschienen im Klever Verlag).

2015 -

Kurse für Experimentelle Musik an der Universität der Bildenden Künste Budapest MKE und der Wissenschaftlichen Universität Pecs PTE.

2015

Gründung des Ensemble Conceptual Soundproductions, Konzertreihe Music after the end of music im Veranstaltungszentrum Aurora, Budapest.

2017

CD Produktion To the Memory of, eine Komposition von Antoine Beuger für Conceptual Soundproductions, Inexhaustible Editions. Gespräch "Was Musik sein kann", mit dem Komponisten Antoine Beuger in Positionen zur aktuellen Musik.

2019

Uraufführung des Signaturstücks Inert Mass, für 12 Streicher, auf dem Transparent Sound Festival Budapest.

2021

Sustain, für Vibraphon, erscheint in der Anthologie Vibraphone Century der Smith Publications, auf Anfrage von Sylvia Smith. Aufnahme in das Künstlerkollektiv Frog Peak Music, durch Larry Polansky. Veröffentlichung des Gesprächs "Vom Neuen das immer schon da war" mit dem Komponisten Peter Ablinger, in Musiktexte.

Eröffnung des Projektraums Ordinary Music Archives, in Budapest, mit einer Ausstellung von Notationsgraphiken des österreichischen Komponisten Christoph Herndler

Kurator des Konzertprogramms Wort-Laute, für das Transparent Sound Festival, mit der Klangpoetin Katalin Ladik und dem Komponisten Christoph Herndler. Aufführung der Songs on Nothing, Budapest Music Centre.

2022

Veröffentlichung des Streichquartetts ART auf Flea records, Brooklyn, NY.

Produktion einer Aufführung von Phill Niblock's Komposition für Orchester und Chor, 4 Chorch, Feszty Ház, MKE Budapest.

2024

Kurator des Programms Das ökologische Manifest: Ausstellung und Konzert mit dem Komponisten Peter Ablinger, Transparent Sound Festival Budapest.

Erscheinen der CD Three Works for Strings, auf dem Schweizer Label ezzhetics (ehemals hathut). Teilnahme am Symposium "Mikrotöne: Small is Beautiful" der Internationalen Ekmelischen Gesellschaft, Salzburg.

2025

Gewinner des Kompositionswettbewerbs Kompolize; Aufführung meines Orchesterstücks Beethoven Square durch das Lietzeorchester in der Kaiser Wilhelm Gedächtniskirche, Berlin.

Aufführung des Orgelstücks Ratio durch Kerstin Petersen, Festival Blurred Edges, Hamburg

2026

Publikation der bilingualen Künstlerschrift The Objective Mind, im Wolke-Verlag, am 24.3. auf der März Musik, Berlin. Veröffentlichung der 7-inch Schallplatte Beethoven Square, auf Edition Telemark, voraussichtlich ende April.

Konzert "Klang als Farbe", zum 100. Geburtstag der Komponistin Ruth Zechlin, mit Werken von Ruth Zechlin und Nikolaus Gerszewski, Festival Blurred Edges, am 5. Juni in Hamburg, Pauluskirche.